



Modulhandbuch

**Masterstudiengang
Arbeitsrecht und
Personalmanagement LL.M.**



Inhalt

Einführung und allgemeine Informationen.	3
Studiengangsziele	4
Studienstruktur	5
Crashkurs	6

Semester 1

Brückenmodul (Praxissemester)	9
Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses	11
Beendigung des Arbeitsverhältnisses	13
Kollektives Arbeitsrecht	16
Betriebliche Altersversorgung/Sozialversicherungsrecht.	18
Personalmanagement & Organisation.	20
Unternehmenspraxis	23
Konfliktlösung & Mediation	25

Semester 2

Arbeitsrecht in der Umstrukturierung & Unternehmenskrise	29
HR-Compliance (DSGVO).	31
Europäisches & Internationales Arbeitsrecht.	34
Gerichtlicher Rechtsschutz	37
Performance Management	39
Change Management	41

Semester 3

Masterarbeit mit Kolloquium	45
Praktikumbegleitendes Examinatorium	47
Praxismodul.	49



Einführung und allgemeine Informationen

Liebe Master-Studierende,
liebe Studieninteressierte,

der Master Arbeitsrecht & Personalmanagement dient der weiteren Qualifizierung und der Verbesserung der beruflichen Chancen durch einen anerkannten und in der Praxis geschätzten Masterabschluss Master of Laws. Er bereitet auf die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und Führungsaufgaben in privaten Unternehmen und im öffentlichen Dienst vor. Zusätzlich ermöglicht der Masterabschluss eine weitere wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen einer Promotion.

Der Studiengang ist modular aufgebaut: Er setzt sich aus Modulen zusammen, die einzeln geprüft werden. Im vorliegenden Modulhandbuch finden Sie die Beschreibung dieser einzelnen Module. Es stellt daher die beste Grundlage dafür dar, den Studiengang zu verstehen, denn die Modulbeschreibungen beschränken sich nicht nur auf den Inhalt der Module, sondern geben auch Informationen zum Workload, zu den Lernzielen, den Lehrmethoden, den Prüfungsformen und vieles mehr.

Im Einzelnen finden Sie im vorliegenden Modulhandbuch folgende Information für jedes Modul:

- Anzahl der zu vergebenen Credits, Angaben zu Workload und Gruppengröße
- Hinweise zu Inhalt, Ziel, Lehrmethode, Prüfungsform;
- (inhaltliche) Teilnahmevoraussetzungen und hauptverantwortliche Lehrkraft der jeweiligen Veranstaltung;
- Literaturangaben;

(Formale) Regelungen und Prüfungsvoraussetzungen finden Sie in der Allgemeinen Prüfungsordnung und der Fachprüfungsordnung; diese gelten vorrangig.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches, lehrreiches und schönes Studium!



Studiengangsziele

Fachkompetenzen (Wissen und Verstehen)

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein vertieftes und erweitertes Wissen im Arbeitsrecht und Personalmanagement und können interdisziplinäre Zusammenhänge einordnen. Sie verfügen über ein breites, detailliertes Verständnis von arbeitsrechtlichen Normen und von deren Anwendung im nationalen und internationalen Kontext sowie von personalwirtschaftlichen Konzepten und deren strategischer Umsetzung. Diese Kenntnisse befähigen sie zur Übernahme anspruchsvoller Führungsaufgaben im Arbeitsrecht und Personalmanagement.

Methodenkompetenzen (Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Absolventinnen und Absolventen wenden arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Kenntnisse sowie wissenschaftlich fundierte Methoden zur Lösung von Herausforderungen in komplexen beruflichen Situationen an. Sie analysieren arbeitsrechtliche Fragestellungen unter Berücksichtigung personalwirtschaftlicher Aspekte und entwickeln geeignete sowie nachhaltige Lösungsstrategien. Sie integrieren vorhandenes und neues Wissen in komplexe Zusammenhänge in arbeitsrechtlichen und personalstrategischen Sachverhalten.

Sozialkompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Die Absolventinnen und Absolventen kommunizieren sach- und adressatengerecht im akademischen und beruflichen Umfeld. Dabei berücksichtigen Sie nationale wie internationale Unternehmenskontexte. Sie verfügen über ausgeprägte soziale Kompetenzen in Kommunikation, Konfliktlösung und Teamführung. Sie erkennen Konfliktpotenziale und entgegen diesen reflektiert und lösungsorientiert.

Selbstkompetenzen (Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität)

Die Absolventinnen und Absolventen handeln auf Grundlage ethischer, gesellschaftlicher und unternehmensstrategischer Anforderungen und sind in der Lage, personal- und arbeitsrechtliche Entscheidungen zu begründen und Führungsverantwortung zu übernehmen. Sie erkennen berufliche Herausforderungen und institutionelle Rahmenbedingungen, reflektieren ihr eigenes Führungsverhalten und entwickeln es weiter.



Studienstruktur | Arbeitsrecht und Personalmanagement LL.M.

Semester 3 30ECTS/6SWS	Masterarbeit mit Kolloquium 17,5 ECTS/2 SWS				Praxismodul 5 ECTS/0 SWS		Praktikumsbegleitendes Examinatorium 7,5 ECTS/4 SWS	
Semester 2 30ECTS/24SWS	Arbeitsrecht in der Umstrukturierung & Unternehmenskrise 5 ECTS/4 SWS	HR-Compliance (DSGVO) 5 ECTS/4 SWS	Europäisches & Internationales Arbeitsrecht 5 ECTS/4 SWS	Gerichtlicher Rechtsschutz 5 ECTS/4 SWS	Performance Management 5 ECTS/4 SWS	Change Management 3 ECTS/3 SWS	Unternehmenspraxis 2 ECTS/1 SWS	
Semester 1 30ECTS/24SWS	Begründung & Inhalt des Arbeitsverhältnisses 5 ECTS/4 SWS	Beendigung des Arbeitsverhältnisses 5 ECTS/4 SWS	Kollektives Arbeitsrecht 5 ECTS/4 SWS	Betriebliche Altersversorgung / Sozialrecht 5 ECTS/4 SWS	Personalmanagement & Organisation 5 ECTS/4 SWS	Konfliktlösung & Mediation 3 ECTS/3 SWS	2 ECTS/1 SWS	
	Freiwilliger Grundlagenkurs Arbeitsrecht 2 SWS							
Total 90ECTS/54SWS								



Crashkurs				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	0 CP	1 Semester	1. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 90 h		Kontaktzeit (h) 32 h		Selbststudium (h) 58 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 15 Studierende		Verbindlichkeit /
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Grundlagen des Arbeitsrechts als Crashkurs		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Aspekte des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts schlagwortartig und stichpunktartig zusammenzufassen. • in Kombination mit der eigenen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung die Grundlagen des Arbeitsrechts zu beherrschen. • sich auf die nachfolgenden vertiefenden Vorlesungen des Masterstudiengangs im Arbeitsrecht und Personalmanagement (LL.M.) vorzubereiten. 			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundlagen von Individual- und Kollektivarbeitsrecht. 			
3	Lehrformen Vorlesung im seminaristischen Stil			
4	Teilnahmevoraussetzungen keine			
5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht			
6	Prüfungsart und -umfang keine Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung: keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) keine			



8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) /
9	Stellenwert der Note für die Endnote 0/90
10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Küfner-Schmitt, I. Arbeitsrecht. Freiburg im Breisgau: Haufe. • Schrader, A. BetrVG (Betriebsverfassungsgesetz) leicht gemacht: Das Betriebsverfassungsgesetz: verständlich – kurz – praxisorientiert. Berlin: Kleist Verlag. • Junker, A. Grundkurs Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Zöllner, W., Loritz, K. & Hergenröder, C.W. Arbeitsrecht. München: C.H. Beck <p>Jeweils in der neusten Auflage</p> <p>Begleitend zur Vorlesung werden den Studierenden vom Dozenten/von der Dozentin Materialien zur Verfügung gestellt.</p>
11	Sonstige Informationen
12	Zuletzt bearbeitet 21.11.2024



Semester 1



<p>Brückenmodul (Praxissemester)</p> <p>* dieses Modul ist nur zu absolvieren, wenn der vorausgegangene Studiengang weniger als 210 ECTS Punkte, jedoch mindestens 180 ECTS umfasst</p>				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	30 CP	1 Semester	1 - 3. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
900 h		28 h		872 h
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		10 Studierende		
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Prof. Dr. Katharina Dahm		Brückenmodul (Praktikum und Blockseminar)		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des Arbeitsrechts und/ oder Personalmanagements lösungsorientiert in der Praxis einzuordnen. • in ausgewählten Themengebieten des Arbeitsrechts und Personalmanagements in einem vorgegebenen Zeitrahmen eine konkrete Problemstellung aus der Unternehmenspraxis selbstständig zu bearbeiten. • wissenschaftliche Methoden eigenständig für die Problemstellung anzuwenden. • Rechtsprechung und Literatur oder für den Untersuchungsgegenstand relevante Lehrmeinungen zu analysieren und kritisch zu beurteilen. • die Inhalte ihrer Ergebnisse überzeugend und mit geeigneten Medien verständlich zu präsentieren. 			
2	<p>Inhalte</p> <p>12-wöchiges Praktikum auf dem Gebiet des Arbeitsrechts und/oder Personalmanagements</p> <p>Blockseminar mit ausgewählten Themen aus dem Bereich des Arbeitsrechts und Personalmanagements.</p>			
3	<p>Lehrformen</p> <p>Blockseminar</p>			
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Dieses Modul ist nur von Studierenden zu absolvieren, deren vorausgegangener Studiengang weniger als 210 ECTS Punkte, jedoch mindestens 180 ECTS Punkte umfasst (vgl. § 3 Abs. 3 FPO LLM Wirtschaftsrecht).</p>			



5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>12-wöchiges Praktikum auf dem Gebiet des Arbeitsrechts und/oder Personalmanagements</p> <p>Hausarbeit und Präsentation</p> <p>Praxisbericht</p> <p>Teilnahme am Blockseminar</p> <p>Studienleistungen</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>/</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>0/90</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krämer, E. Juristische Methodenlehre. München: C. H. Beck • Möllers, T. Juristische Arbeitstechniken und wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen. • Schimmel, R: Juristische Themenarbeiten: Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis. München: Vahlen. • Theisen, M.R. Wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen. • Zippelius, R. Juristische Methodenlehre. München: C.H. Beck <p>In der neusten Auflage</p> <p>Grundregeln zur Anfertigung rechtswissenschaftlicher Hausarbeiten (abrufbar im Downloadbereich der Webseite des Studiengangs)</p> <p>Datenbanken: Beck-Online, beck-eBibliothek, Jurion, Juris, SpringerLink, Econbiz, Hoppenstedt, WISO, Business Source, Premier, Journal of Applied Geodesy</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>21.11.2024</p>



Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	1. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse /			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Rechtsquellen des Arbeitsrechts (Supranationales, Internationales und Nationales Privatrecht) • Grundbegriffe des Arbeitsrechts (Arbeitnehmerbegriff, Arbeitnehmerähnliche Personen, Heimarbeit, Leiharbeit, Arbeitgeberbegriff, Betriebs- und Unternehmensbegriff) • Stellenausschreibung/Stellenanzeige, Bewerbungsgespräch • Form des Arbeitsvertrages • Recht der allgemeinen Geschäftsbedingungen • Gleichbehandlung • Entgeltanspruch inkl. Mindestlohn und §§ 615, 616 BGB • Arbeitsschutzrecht • Arbeitszeitrecht • Elternzeit, Pflegezeit, (Brücken)-Teilzeit • Mutterschutzgesetz • Entgeltfortzahlung • Urlaub • Homeoffice/Telearbeit 			
3	Lehrformen Lehrveranstaltung im seminaristischen Stil			
4	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse im Arbeitsrecht			



5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min)</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>/</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Däubler, W. Arbeitsrecht. Frankfurt a. M.: Bund Verlag. • Junker, A. Fälle zum Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Junker, A. Grundkurs Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Kokemoor, A. & Kreissl, S. Arbeitsrecht. Stuttgart, München: Boorberg. • Löwisch, M., Caspers, G. & Klumpp, S. Arbeitsrecht. München: Vahlen. • Schaub, G., Ahrendt, M., Koch, U., Linck, R., Rennpferdt, M., Rinck, U., Treber J., Vogelsang H., Arbeitsrechts-Handbuch: Systematische Darstellung und Nachschlagewerk für die Praxis. München: C.H. Beck. • Waltermann, R. Arbeitsrecht. München: Vahlen. • Wörlen, R. & Kokemoor, A. Arbeitsrecht: Lernbuch, Strukturen, Übersichten. München: Vahlen. <p>Kommentare</p> <ul style="list-style-type: none"> • MuSchG: Online Kommentar des Beck-Verlages • TzfG: Online Kommentar des Beck-Verlages • Münchener Kommentar des Beck-Verlages • ArbZG: Online Kommentar des Beck-Verlages <p>In der neuesten Auflage</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Ggf. wird ein begleitendes Tutorium angeboten.</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>14.07.2025</p>



Beendigung des Arbeitsverhältnisses				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte 5 CP	Dauer des Moduls 1 Semester	Vorgesehenes Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r RA Melanie Dereli		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Arten der Beendigung von Arbeitsverhältnissen zu unterscheiden und zu erläutern. • die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen für Kündigungen im Arbeitsrecht zu verstehen und anzuwenden. • Kündigungsschutzbestimmungen zu identifizieren und ihre Auswirkungen zu analysieren. • formelle und materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen von Kündigungen selbstständig zu prüfen. • besondere Kündigungsarten (z.B. verhaltens-, personen- und betriebsbedingte Kündigung, außerordentliche Kündigung) zu unterscheiden und ihre spezifischen Merkmale zu erkennen. • rechtliche Folgen unwirksamer Kündigungen einzuschätzen. • praxisrelevante Fälle zur Kündigung von Arbeitsverhältnissen eigenständig zu lösen und juristisch zu begründen. • eine wirksame Befristung eines Arbeitsverhältnisses vorzunehmen. • einen interessengerechten, wirksamen Aufhebungsvertrag zu schließen. 			



2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Beendigungstatbestände von Arbeitsverhältnissen • Rechtliche Grundlagen der Kündigung • Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen von Kündigungen und Zugang • Besondere Kündigungsarten und ihre Voraussetzungen • Kündigungsschutz und seine Auswirkungen (Kündigungsschutzklage und richterliche Auflösung vertieft im arbeitsgerichtlichen Rechtsschutz) • Rechtsfolgen unwirksamer Kündigungen • Befristung • Aufhebungsvertrag • Praxisorientierte Fallbearbeitung und -lösung, Formulierung von Texten und Mustern
3	<p>Lehrformen</p> <p>Lehrveranstaltung im seminaristischen Stil</p> <p>Vorlesung mit interaktiven Elementen</p> <p>Fallbasiertes Lernen anhand realer Beispiele</p> <p>Übungen zur selbstständigen rechtlichen Prüfung von Fällen</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse Arbeitsrecht</p>
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min)</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>/</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>



10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Däubler, W. Arbeitsrecht. Frankfurt a. M.: Bund Verlag. • Dütz, W. & Thüsing, G. Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Junker, A. Fälle zum Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Junker, A. Grundkurs Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Kokemoor, A. & Kreissl, S. Arbeitsrecht. Stuttgart, München: Boorberg. • Löwisch, M., Caspers, G. & Klumpp, S. Arbeitsrecht. München: Vahlen. • Preis U. & Temming F. Arbeitsrecht – Individualarbeitsrecht: Lehrbuch für Studium und Praxis. Köln: Otto Schmidt • Schaub, G., Ahrendt, M., Koch, U., Linck, R., Rennpferdt, M., Rinck, U., Treber J., Vogelsang H., Arbeitsrechts-Handbuch: Systematische Darstellung und Nachschlagewerk für die Praxis. München: C.H. Beck. • Waltermann, R. Arbeitsrecht. München: Vahlen. • Wörlen, R. & Kokemoor, A. Arbeitsrecht: Lernbuch, Strukturen, Übersichten. München: Vahlen. <p>In der neusten Auflage</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Ggf. findet ein begleitendes Tutorium statt.</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>14.07.2025</p>



Kollektives Arbeitsrecht				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	1. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
150 h		60 h		90 h
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		30 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Prof. Dr. Manfred Walser		Kollektives Arbeitsrecht		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Kollektiven Arbeitsrechts für die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer und ihren beiderseitigen Verbänden einzustufen. • wesentliche Rechtsaspekte des Tarifvertragsrechts, Arbeitskampf- und Schlichtungsrechts sowie der Mitbestimmung zu erläutern. • in Teams fallbezogene Lösungsstrategien zu entwickeln sowie überzeugend argumentativ im Plenum zu präsentieren. • die im Kollektiv wahrgenommenen Belange oder erfahrene Betroffenheit der Arbeitnehmer zu bewerten und selbständig zu analysieren. 			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Koalitionsrecht • Tarifvertragsrechts: Tarifvertragsparteien, Inhalt und Wirkung des Tarifvertrags • Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht • Betriebsverfassungsrecht 			
3	Lehrformen Lehrveranstaltung im seminaristischen Stil			
4	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse Arbeitsrecht			
5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht			



6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min)</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <p>Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hromadka, W. & Maschmann, F. Arbeitsrecht Band 2. Berlin, Heidelberg: Springer. • Preis, U. & Greiner S. Arbeitsrecht: Kollektivarbeitsrecht – Lehrbuch für Studium und Praxis. Köln: Otto Schmidt. • Richardi, R. & Bayreuther, F. Kollektives Arbeitsrecht. München: Vahlen. • Wörlen, R. & Kokemoor, A. Arbeitsrecht: Lernbuch, Strukturen, Übersichten. München: Vahlen. • Wollenschläger, M. Arbeitsrecht. Köln: C. Heymanns. • Däubler, W. Arbeitsrecht. Frankfurt a. M.: Bund Verlag. <p>Nachschlagewerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richardi, R. Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung. München: C.H. Beck. • Löwisch, M., Kaiser, D. & Klumpp S. Betriebsverfassungsgesetz. Frankfurt a.M.: R&W. • Däubler, W. Tarifvertragsgesetz mit Arbeitnehmer-Entsendegesetz. Baden-Baden: Nomos. <p>Fallsammlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Boemke, B., Luke, J. & Ulrici, B. Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (Koalitionsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Arbeitsgerichtliches Verfahren). Berlin, Freiburg: Springer. • Hemmer, K-E. & Wüst, A. Die 39 wichtigsten Fälle zum Arbeitsrecht. Würzburg: Hemmer/Wüst. • Oetker, H. 30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht. München: Vahlen. • Schwabe, W. & Grau, N. Lernen mit Fällen: Arbeitsrecht. Stuttgart, München: Boorberg. • Stoffels, M., Reiter, C. & Bieder, M. Fälle zum Kollektiven Arbeitsrecht; München: C.H. Beck. <p>In der neusten Auflage.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>14.07.2025</p>



Betriebliche Altersversorgung/Sozialversicherungsrecht				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	1. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm, Dr. René Döring, Dr. Stephan Gutzler		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Betriebliche Altersversorgung/Sozialversicherungsrecht		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Gründe für betriebliche Altersversorgung und deren arbeits- sowie tarifrechtlichen Grundlagen darzulegen. • Vor- und Nachteilen einzelner Versorgungsarten zu bewerten. • praxisrelevante Themen des Arbeitsförderungs- und Sozialversicherungsrechts im Team zu analysieren und zu bewerten. Kommunikationssituationen an Beispielen in den Arbeitsverhältnissen zu analysieren. 			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Gründe für die Einrichtung einer betrieblichen Altersversorgung • Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung • Arbeitsrechtliche Grundlagen (Gleichbehandlungsgrundsatz, Betriebsrentengesetz / Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Entgeltumwandlungsanspruch, Zusage, Unverfallbarkeit) • Finanzierungsformen • Gesetzliche Insolvenzsicherung • Betriebliche Altersversorgung im Rahmen von Tarifverträgen • Grundzüge des gesamten Arbeitsförderungsrechts mit den Schwerpunkten Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld, Gründungszuschuss • Überblick über das gesamte Sozialversicherungsrecht mit den Schwerpunkten Beitragsrecht einschließlich Abgrenzung abhängige Beschäftigung/selbständige Tätigkeit, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung • Grundzüge des Schwerbehindertenrechts einschließlich Bestimmung des Grades der Behinderung 			



3	<p>Lehrformen</p> <p>Lehrveranstaltung im seminaristischen Stil</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse Arbeitsrecht</p>
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min)</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <p>Betriebliche Altersversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uckermann, S. & Fuhrmanns, A. Das Recht der betrieblichen Altersversorgung. München: C.H. Beck. <p>Arbeitsförderungsrecht, Sozialversicherungsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knickrehm, S., Kreikebohm, R. & Waltermann, R. Kommentar zum Sozialrecht; München: C.H. Beck. • Eichenhofer, E. Sozialrecht. Tübingen: Mohr Siebeck. • Rolfs, C. Altersversorgung, Arbeitsförderungsrecht und Sozialversicherungsrecht. Hagen: HWV. <p>Nachschlagewerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Müller-Glöge R., Preis, U. & Schmidt, I. Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Mutschler, B., Schmidt-De Caluwe, R. & Coserio, P. Sozialgesetzbuch III, Baden-Baden: Nomos. • Gagel, A. beck-online. Großkommentar zum SGB II/ SGB III: Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Arbeitsförderung. München: C.H. Beck. <p>In der neusten Auflage</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>02.09.2024</p>



Personalmanagement & Organisation				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	1. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Kaufmann		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Personalmanagement & Organisation		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Personalmanagement & Organisation sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe des Personalmanagements und der Organisation zu erläutern, • die wichtigsten Funktionen und Gestaltungsbereiche des Personalmanagements und der Organisation im Unternehmen zu benennen, • Methoden des Personalmanagements und der Organisation exemplarisch darzustellen, • kritisch mit wissenschaftlichen Materialien des Themengebiets umzugehen, • ihre Aktivitäten im Studium zur zielorientierten Konzeption von Inhalten zu strukturieren, • durch schriftliche Ausarbeitungen die erlernten theoretischen Erkenntnisse auf Praxisbeispiele aus Unternehmen zu übertragen, • durch Teampräsentationen rhetorische Fertigkeiten der Sozialkompetenz anzuwenden und den Zuhörerenden von ihrem Konzept zu überzeugen, • Herleitung zu arbeitsrechtlichen Inhalten herstellen. 			



2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Personalmanagement • Personalbeschaffung, Personalauswahl • Personalwirtschaft, Personalplanung • Personalbeurteilung, Personalbetreuung • Personalentwicklung und Führung • Personalmarketing, Employer Branding • Grundlagen der Aufbau-, Ablauf- und Prozessorganisation • Führungsinstrumentarien und Leadership Management • Personalfreisetzung und Outplacement
3	<p>Lehrformen</p> <p>Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung, Fallstudien, Gruppenarbeit und Übung im seminari- stischen Stil mit Präsentationen.</p> <p>Zahlreiche Aufgabenstellungen basieren auf gruppenorientierten Lernaktivitäten, in denen die Stu- dierenden in der Interaktion den Umgang mit personalwirtschaftlichen Themen erlernen, im Team kooperieren und fachbezogene Inhalte unter Verwendung von Medien überzeugend präsentieren.</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Anwesenheitspflicht bei Teampräsentationen</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 Minuten; 70 %) einschließlich einer Präsentation (30 %)</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>



10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Jung, H. Personalwirtschaft. München: Oldenbourg.• Oechsler, W. A. Personal und Arbeit. München: Oldenbourg.• Scholz, C. Personalmanagement. München: Vahlen.• Vahs, D. Organisation. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. <p>Weitere Hinweise zur Literatur werden im Syllabus bekannt gegeben.</p> <p>In der neusten Auflage.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>02.09.2024</p>



Unternehmenspraxis				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	4 (2 SWS)	2 Semester	1.-2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 90 h		Kontaktzeit (h) 20 h		Selbststudium (h) 70 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Maria Strobel		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Unternehmenspraxis		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiele für zentrale Instrumente, Funktionen und Aufgabenbereiche des Personalmanagements in kleinen und großen Unternehmen zu analysieren, • dabei systematische Bezüge zwischen Theorie und Praxis herzustellen und kritisch zu reflektieren, die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu kommunizieren. 			
2	Inhalte Inhalte abhängig von der Themenstellung			
3	Lehrformen Vorlesung/Übungen im seminaristischen Stil, Teamarbeit, Onlinecoaching			
4	Teilnahmevoraussetzungen . / .			
5	Regelungen zur Präsenz Ggf. Anwesenheitspflicht bei Teampräsentationen			
6	Prüfungsart und -umfang Hausarbeit Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung Keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Modulprüfung			
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -			
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3/90			



10	Literaturhinweise Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
11	Sonstige Informationen /
12	Zuletzt bearbeitet 25.11.2024



Konfliktlösung & Mediation				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	3 CP	1 Semester	1. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 90 h		Kontaktzeit (h) 30 h		Selbststudium (h) 60 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Susanne Rank		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Konfliktlösung & Mediation		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikte als natürlichen und lösbaren Prozess menschlicher Kommunikation zu benennen. • im Prozess der Konfliktbewältigung eine sorgfältige Konfliktanalyse, unter Einbeziehung aller Beteiligten, zu stellen und die Auswirkungen des Konflikts zu beurteilen. • geeignete Instrumente für eine akute (kurative) und/oder eine präventive Konfliktlösung zu identifizieren und zu evaluieren, um den Konflikt beizulegen. • in Praxisübungen das Gelernte auf konkrete Praxis-Konfliktsituationen anzuwenden und zu reflektieren. • die Anwendungsgebiete und -formen der Mediation, einschließlich ihrer Rolle als außergerichtliches Instrument zur Streitbeilegung, ihre Prinzipien und Ziele, die Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren zu erläutern. • mittels schriftlicher Ausarbeitungen, Praxisübungen und Präsentationen, entweder allein oder in Teams, tiefgehende Einsichten in die Konfliktbewältigung darzustellen. • Anhand konkreter Praxis-Beispiele Gespräche in Praxisübungen durchzuführen. 			



2	<p>Inhalte</p> <p>Einführung in das Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Grundlagen zu Konflikten • Erklärungsansätze zur Entstehung von Konflikten • Auswirkungen unbewältigter Konflikte • Prozess der Konfliktlösung • Eingriffszeitpunkt der Konfliktlösung • Ausgewählte Instrumente der Konfliktlösung • Rahmenbedingungen der Konfliktlösung <p>Einführung in die Mediation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herleitung und (rechtliche) Grundlagen der Mediation • Anwendungsformen der Mediation, Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren • Harvard-Prinzip und Tools des Konfliktmanagements • Risiken und Grenzen der Mediation • Aufgaben und Verantwortung eines Mediators/Mediatorin • Anwendungsfälle • Strukturiertes Mediationsverfahren (Ablauf, Inhalt und Processing) • Supervision und Intervention in der Mediation
3	<p>Lehrformen</p> <p>Die Lehrveranstaltung untergliedert sich in Vorlesung/Übungen im seminaristischen Stil und in Kleingruppenarbeit</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>30 % Kurzklausur (Multiple Choice) plus 70% Präsentation zu einem Mediationsfallbeispiel</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>3/90</p>



10	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none">• Eidenmüller, H. & Wagner, G. Handbuch Mediationsrecht; Köln: Otto Schmidt.• Glasl, F. Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Stuttgart: Freies Geistesleben• Rüttinger, B. & Sauer, J. Konflikt und Konfliktlösen: Kritische Situation erkennen und bewältigen. Wiesbaden: Springer Gabler.• Zuschlag, B. & Thielke, W. Konfliktsituationen im Alltag: Ein Leitfaden für den Umgang mit Konflikten in Beruf und Familie. Göttingen: Verlag für angewandte Psychologie. In der neusten Auflage.
11	Sonstige Informationen /
12	Zuletzt bearbeitet 02.09.2024



Semester 2



Arbeitsrecht in der Umstrukturierung & Unternehmenskrise				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Arbeitsrecht in der Umstrukturierung & Unternehmenskrise		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Motive und Zielsetzungen von Unternehmensstrukturierungen und -übertragungen zu benennen und einzuordnen, • die arbeitsrechtliche Relevanz verschiedener Formen der Umstrukturierung (z.B. Betriebsübergang, Betriebsänderung, Massenentlassung) im Kontext von Unternehmenskrisen und Insolvenzen eigenständig zu analysieren, • europarechtliche Vorgaben sowie die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs in arbeitsrechtliche Bewertungen einzubeziehen, • arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Unternehmensumstrukturierungen systematisch zu erarbeiten und zu bewerten, • überzeugend zu argumentieren und Inhalte verständlich sowie adressatengerecht zu präsentieren, • Kommunikationssituationen zielgerichtet zu analysieren und in Gruppen arbeitsrechtliche Fallstudien kooperativ zu bearbeiten, • ihr Selbstmanagement durch eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. 			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsübergang gem. § 613a BGB • Betriebsänderungen i.S. der §§ 111 ff. BetrVG und tarifliche Regelungen • arbeitsrechtliches Insolvenzrecht • Massenentlassungen gem. § 17 KSchG 			
3	Lehrformen Lehrveranstaltung im seminaristischen Stil			



4	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse Arbeitsrecht
5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht
6	Prüfungsart und -umfang Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung Keine
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Modulprüfung
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/90
10	Literaturhinweise • Arens, W., Düwell, F. J. & Wichert, J. Handbuch Umstrukturierung und Arbeitsrecht. Bonn: Deutscher Anwaltsverlag & Institut der Anwaltschaft. • Mückl, P., Fuhlrott, M., Niklas, T., Otto, A. & Schwab, S. Arbeitsrecht in der Umstrukturierung. Heidelberg: C.F. Müller. In der neusten Auflage.
11	Sonstige Informationen Ggf. wird ein Tutorium angeboten.
12	Zuletzt bearbeitet 14.07.2025



HR-Compliance (DSGVO)				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bianca Baldus, Colin R. Nerenberg		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) HR-Compliance (DSGVO)		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Datenschutzrechts unter besonderer Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Fragestellungen im Personalmanagement und aktuellen Compliance-Themen einzustufen. • datenschutzrechtliche Problemstellungen in einen praxisbezogenen – insbesondere den arbeitsrechtlichen - Kontext zu setzen sowie rechtliche Risikofelder zu erkennen und Rechtsfragen mit Hilfe des Gesetzestextes zu beantworten. • praxisorientierte rechtliche Lösungen für den Datenschutz im Unternehmen – insb. auch im Kontext Beschäftigtendatenschutz zu erarbeiten. • grundlegende Compliance- Begriffe, Konzepte und gesetzlichen Vorgaben zu benennen und zu beschreiben sowie die Bedeutung von Compliance im HR-Bereich zu erläutern und die Relevanz verschiedener Gesetze und Regelungen für die Personalarbeit zu erklären. • Prinzipien eines Compliance-Management-Systems in konkrete HR-Szenarien zu übertragen und entsprechende Maßnahmen zu planen. • Compliance-Risiken im HR-Bereich zu identifizieren und zu analysieren sowie geeignete Strategien zur Risikominimierung vorzuschlagen. • Konzepte zur Schaffung einer Compliance-orientierten Unternehmenskultur im HR-Bereich zu entwickeln und geeignete Trainingsprogramme zu entwerfen. • die Effektivität bestehender Compliance-Maßnahmen im HR-Bereich kritisch zu bewerten und Verbesserungsvorschläge zu formulieren. • das erarbeitete Wissen in Übungsklausuren umzusetzen. 			



2	<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Zwecke des Datenschutzrechts • Rechtsquellen, insb. Anwendungsbereich der DSGVO und des BDSG • Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung und Betroffenenrechte • Begriff der personenbezogenen Daten und Zulässigkeitstatbestände (einschl. besonderer Kategorien personenbezogener Daten) • Einwilligung und Rechte der betroffenen Person • Verantwortlichkeit und Datenverarbeitung im Auftrag <p>Datenschutzkontrolle und Datenschutzaufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Datenschutzbeauftragte und Organisation der Datenschutzaufsicht • Rechtsfolgen bei Verstößen • Dokumentations-, Melde- und Kontrollpflichten des Verantwortlichen • Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten und Datenschutz-Folgenabschätzung • Meldepflichten <p>Datenschutz im Beschäftigtenkontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutzkonformer Umgang mit Personalunterlagen • Videoüberwachung im Unternehmen • Datenschutzrechtliche Fragen beim Wiedereingliederungsmanagement • Grenzüberschreitender Datenverkehr 	<p>Einführung in die Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Compliance • Bedeutung der Compliance für Unternehmen • Rechtliche Grundlagen der Compliance • Pflicht zur Unterhaltung eines Compliance Management Systems • Arbeitsstrafrecht und sonstige straf- und zivilrechtliche Haftung bei Compliance-Verstößen • Internationales Recht • Compliance-Management-Systeme • IDW PS 980 • ISO 37301 <p>Praktische Aspekte der Compliance im HR-Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrechtliche Aspekte der Compliance • Hinweisgebersysteme <p>Zukunftstrends in der Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung, AI und Big Data • Nachhaltigkeit und ESG • Aktuelle Entwicklungen
3	<p>Lehrformen</p> <p>Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung/Übung. Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p>	
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>	



6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min)</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <p>Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühling, J., Klar, M. & Sackmann, F. Datenschutzrecht. Heidelberg: C.F. Müller. • Spieker gen. Döhmann, I. Datenschutzrecht. Baden-Baden: Nomos. • Moosmayer, K. Compliance: Praxisleitfaden für Unternehmen. München: C.H. Beck. • Schulz, M. Compliance Management im Unternehmen. Frankfurt a.M.: R&W. <p>In der neusten Auflage.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>02.09.2024</p>



Europäisches & Internationales Arbeitsrecht				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Name		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Europäisches & Internationales Arbeitsrecht		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des Europäischen Arbeitsrechts in seiner primär- und sekundärrechtlichen Ausprägung wie auch des Arbeitsvölkerrechts für das nationale Arbeitsrecht zu bewerten • Praxisprobleme Arbeitsrechts unter Berücksichtigung europäischer und völkerrechtlicher Vorgaben zu analysieren, rechtlich einzuordnen und Lösungsstrategien zu entwickeln. • arbeitsrechtliche Sachverhalte mit Auslandsberührung insbesondere hinsichtlich der Vorgaben des Internationalen Arbeitsrechts als auch des Entsenderechts im Besonderen zu analysieren, rechtlich einzuordnen und Lösungsstrategien zu entwickeln. • die Besonderheiten der Ausländerbeschäftigung auf Praxisprobleme anzuwenden. 			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Europäisches Primär- und Sekundärrecht mit Bezug zum Arbeitsrecht • Kollisionsrecht (insbesondere Rom-Verordnungen) • Arbeitnehmerentsendegesetz und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz • internationale Gerichtszuständigkeiten (insbesondere Brüssel Ia-Verordnung) • Arbeitsvölkerrecht • Verträge mit ins Ausland entsandten inländischen Arbeitnehmern • Verträge mit ausländischen Arbeitnehmern 			
3	Lehrformen Vorlesungen, Selbststudium, ggf. Übungen			
4	Teilnahmevoraussetzungen Fundierte Kenntnisse des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts			



5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht
6	Prüfungsart und -umfang Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung Keine
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Modulprüfung
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/90



10	<p>Literaturhinweise</p> <p>Gesetzessammlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deinert, O. & Treber, J. Europäische Arbeits- und Sozialordnung. Frankfurt a. M.: Bund Verlag. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beck-Texte, EU-Arbeitsrecht, München. <p>Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kocher, E. Europäisches Arbeitsrecht, Baden-Baden: Nomos. • Glowacka, M. & Kullmann, M. Rechtsprechung zum Europäischen Arbeitsrecht, Bd. I+II. Wien: Manz. • Thüsing, G. Europäisches Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Schiek, D. & Zahn, R. Europäisches Arbeitsrecht. Baden-Baden: Nomos. <p>Nachschlagewerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Däubler, W. Tarifvertragsgesetz mit Arbeitnehmer-Entsendegesetz. Baden-Baden: Nomos. • Deinert, O. Internationales Arbeitsrecht. Tübingen: Mohr Siebeck. • Deinert, O., Wenckebach, J. & Zwanziger, B. Arbeitsrecht Handbuch. Frankfurt a. M.: Bund Verlag. • Franzen, M., Gallner, I. & Oetker, H. Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht. München: C.H. Beck. • Fuchs, M., Marhold, F. & Friedrich, M. Europäisches Arbeitsrecht. Wien: Verlag Österreich. • Müller-Glöge R., Preis, U., Gallner, I. & Schmidt, I. Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht; München: C.H. Beck. • Preis, U. Der Arbeitsvertrag: Handbuch zur Vertragsgestaltung. Köln: Otto Schmidt. • Preis, U. & Sagan, A. Europäisches Arbeitsrecht: Grundlagen, Richtlinien, Folgen für das deutsche Recht. Köln: Otto Schmidt. • Schaub, G. Arbeitsrechts-Handbuch: Systematische Darstellung und Nachschlagewerk für die Praxis. München: C.H. Beck. • Schlachter, M., Heuschmid, J. & Ulber, D. Arbeitsvölkerrecht. Tübingen: Mohr Siebeck. <p>In der neusten Auflage</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>01.09.2024</p>



Gerichtlicher Rechtsschutz				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Manfred Walser / Dr. Daniel Wall		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Gerichtlicher Rechtsschutz		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit und den Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten darzulegen. • praxisrelevante und prozesstaktische Aspekte zum arbeitsgerichtlichen Urteils- und Beschlussverfahren am Beispiel von Fallstudien umzusetzen wie auch zu bewerten. • differenzierte Klage- und Antragsarten sowie der schriftsätzlichen Erwidern in der 1. Instanz zu verfassen. • im Rahmen des Eilrechtsschutzes Ansprüche geltend zu machen und abzuwehren. 			
2	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit • Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten • Allgemeine Prozessgrundsätze • Die Antragstellung • Darlegungslast insbesondere im Urteilsverfahren • Das arbeitsgerichtliche Urteilsverfahren, insbes. Kündigungsschutzverfahren • Das Beschlussverfahren • Einstweiliger Rechtsschutz • Besondere prozessuale Fragen (insbes. Verspätungsrüge, Widerklage, Versäumnisurteil, Rechtsmittel, Kosten) • Prozesstaktik 			
3	Lehrformen Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt			



4	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse Arbeitsrecht
5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht
6	Prüfungsart und -umfang Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung Keine
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Modulprüfung
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/90
10	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none"> • Berscheid, E-D., Kunz, J., Brand, J. & Nebling, M. Fachanwaltshandbuch Arbeitsrecht. Düsseldorf: LexisNexis. • Gitter, W. & Michalski, L. Arbeitsrecht. Stuttgart: UTB. • Hümmerich, K., Lücke, O. & Maurer, R. Arbeitsrecht: Vertragsgestaltung, Prozessführung, Personalarbeit, Betriebsvereinbarung. Baden-Baden: Nomos. • Klemm, B. Beck'sches Formularbuch Arbeitsrecht; München: C.H. Beck. • Lansnicker, F. Prozesse in Arbeitssachen: Vertretung, Verfahren, Vollstreckung. Baden-Baden: Nomos. • Reufels, M. Prozesstaktik im Arbeitsrecht: Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen in typischen Verfahrenssituationen. Baden-Baden: Nomos. <p>In der neusten Auflage.</p>
11	Sonstige Informationen /
12	Zuletzt bearbeitet 14.07.2025



Performance Management				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	1 Semester	2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150 h		Kontaktzeit (h) 60 h		Selbststudium (h) 90 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Christ		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Performance Management		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Einflussgrößen wie Input, Output, Mitarbeiterpotenzial und -entfaltung zu benennen • Relevante Modelle aus den Themengebieten Unternehmensführung, Talentmanagement (vor allem Recruiting, Leistungs- und Potenzialbewertung), Mitarbeiterführung, -motivation und -bindung, sowie Vergütungsmanagement anzuwenden • Die Rolle der Führungskräfte im Performance Management zu erläutern • Prozesse, Werkzeuge und deren praktische Anwendung im Themengebiet zu kennen und in Fallbeispielen und Rollenspielen anzuwenden • Lösungskonzepte für vorgestellten Fälle im Performance Management zu erarbeiten und zu präsentieren. • die Erkenntnisse zum Performance Management mit Best Practices Ansätzen aus Unternehmen durch das Erstellen von Teampräsentationen zu verknüpfen. • Konflikte zu lösen, im Team zu kooperieren und fachbezogene Inhalte unter Verwendung von Medien überzeugend zu präsentieren aufgrund zahlreicher gruppenorientierter Lernaktivitäten. 			
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistung und Wettbewerbsfähigkeit • Ansatzpunkte für Performance Management • Ausrichtung von Leistungsprozessen an die Unternehmensstrategie • Führungsstile, -modelle und Motivation und Engagement • Incentivierungsmodelle • Talentmanagement (Mitarbeiterauswahl, Personalentwicklung) • Potenzialmanagement & Personalbeurteilung 			



3	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Fallstudien, Gruppen- und Partnerarbeit mit Präsentation</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Teilnahme am Modul Personalmanagement und Organisation</p>
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Teampräsentationen und Hausarbeit in der Gewichtung 50% zu 50%</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/90</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scholz, C. Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen. • Eyer, E. & Haussmann, T. Zielvereinbarung und variable Vergütung: Ein praktischer Leitfaden – nicht nur für Führungskräfte. Wiesbaden: Springer Gabler. • Wolf, G. Variable Vergütung - Unternehmen steuern, Führungskräfte entlasten und Mitarbeiter begeistern; Hamburg: Dashöfer. • Weißenrieder, J. Nachhaltiges Leistungs- und Vergütungsmanagement: Klarheit schaffen, Führung unterstützen. Wiesbaden: Springer Gabler. <p>In der neusten Auflage</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>02.09.2024</p>



Change Management				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	3 CP	1 Semester	2. Semester	Wintersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
90 h		30 h		60 h
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		30 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Prof. Dr. Susanne Rank		Change Management		
1	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Change Management (CM)-Konzepte für großflächige Transformationen (z. B. Reorganisationen) zu definieren sowie deren Umsetzung auf Maßnahmenebene zu planen. • die zentralen Dimensionen der Change Management-Konzepte in Bezug auf spezifische Transformation-Fragestellungen der Unternehmen zu klassifizieren • wissenschaftliche Studien zu unterschiedlichen Change Management-Konzepten zu vergleichen. • in der Fallbearbeitung effektiven Teamarbeitstechniken und in Kleingruppen anzuwenden. • ausgewählten und erprobten Change Management-Tools gegenüber zu stellen. • Konzepte zu themenspezifischen Fragestellungen im Change Management zu entwickeln, selbstständig im Team zu bearbeiten und zu präsentieren • den Transfer der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, ökologischen und kulturellen Implikationen der Unternehmenstransformationen zu reflektieren sowie mit anderen zu diskutieren. 			



2	<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen des Change Managements (CM), insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsfaktoren und Phasenmodell des CM • Psychologie der Veränderung (z B Change Kurve) • Akteure und Verantwortliche des CM • Projektarchitektur mit Change Manager: Rolle des Auftraggebers & Projektleiters bzgl. des CM • Arbeitspakete und Tools des CM: Change Impact/WWW- Analyse, Stakeholder Analyse & Management, Skill-Gap Analyse, Beteiligung und Change Agent Netzwerke, Sponsor- und Leadership, Kommunikation und Mobilisierung, Organisation Alignment mit HR, Trainingsstrategie und Change Monitoring • CM Konzepte für Veränderungsszenarios mit Fallbeispielen (bei Prozessoptimierung, Reorganisationen, Merger und Akquisitionen, Unternehmenskulturwandel, etc.) • Messbarkeit der Effektivität und Effizienz des Change Management Konzeptes • Organisationsform der Change Management Kompetenz im Unternehmen, insbesondere die CM Rolle der Führungskraft, des Projektleiters, des HR Business Partner sowie des interne vs. externe CM Beraters
3	<p>Lehrformen</p> <p>Die Lehrveranstaltung findet im seminaristischen Stil statt. Der Übungsanteil beträgt mind 40 %.</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
5	<p>Regelungen zur Präsenz</p> <p>Keine Anwesenheitspflicht</p>
6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Hausarbeit einschließlich Präsentation zu einer Change Thematik</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>3/90</p>



10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hiatt, J. & Creasey, T. J. Change Management ADKAR Model. Fort Collins: Prosci Research. • Kraus, G., Becker-Kolle, C. & Fischer, T. Handbuch Change Management. Berlin: Cornelsen. • Krüger, W. & Bach, N. Excellence in Change: Wege zur strategischen Erneuerung. Wiesbaden: Springer Gabler. • Kotter, J. Leading change. München: C.H. Beck. • Kotter, J. & Rathgeber, H. Our Iceberg is melting; New York: Portfolio. • Rank, S. & Scheinpflug, R. Change Management in der Praxis. Berlin: Erich Schmidt. • Rank, S. & Neumann, J. Change Monitoring in Veränderungsprozessen. Wiesbaden: Springer Gabler. • Vahs, D. Organisation. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. <p>In der neusten Auflage</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>02.09.2024</p>



Semester 3



Masterarbeit mit Kolloquium				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	17,5 CP	1 Semester	3. Semester	Semesterweise
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 525 h		Kontaktzeit (h) 10 h		Selbststudium (h) 515 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 1 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Masterarbeit mit Kolloquium		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ihr Wissen in einem spezifischen Themengebiet des Arbeitsrechts und/oder Personalwesens gezielt zu vertiefen, • eine komplexe Problemstellung aus der Praxis oder Theorie innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens selbstständig zu bearbeiten, • wissenschaftliche Methoden eigenständig auf arbeitsrechtliche oder personalwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden, • relevante nationale und internationale Lehrmeinungen sowie Rechtsprechung zu analysieren und kritisch zu beurteilen, • fundierte Lösungsansätze für arbeitsrechtliche oder personalwirtschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, • eigene Forschungsergebnisse systematisch aufzubereiten und zu reflektieren, • ihr Forschungsthema im Kolloquium zu präsentieren und dazu Fachfragen fundiert zu beantworten. 			
2	Inhalte Die Studierenden wählen eine Themenstellung aus dem Arbeitsrecht und/oder aus dem Bereich des Personalwesens.			
3	Lehrformen Selbststudium mit individueller Betreuung			
4	Teilnahmevoraussetzungen Einzelheiten zur Masterarbeit sind in § 26 der APO Bachelor & Master geregelt			
5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht			



6	<p>Prüfungsart und -umfang</p> <p>Die Studierenden verteidigen im Kolloquium ihre Masterarbeit vor ihrem/ihrer Betreuer*in und einem/einer Beisitzer*in (Zweitgutachter*in der Masterarbeit). Das Kolloquium setzt sich aus einer ca. 10-minütigen Präsentation der Arbeitsergebnisse aus der Masterarbeit sowie einer ca. 10-minütigen mündlichen Prüfung im Themenbereich der Masterarbeit zusammen (zur mündlichen Prüfung vgl. § 9 APO). Die Beauftragung mit dem Zweitgutachten erfolgt nach Einreichung der Masterarbeit beim Prüfungsmanagement durch die Betreuerin/den Betreuer. An das Zweitgutachten schließt sich bei erfolgreichem Abschluss der Masterarbeit die Terminierung des Kolloquiums – ebenfalls durch die betreuende Person.</p> <p>Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS)</p> <p>Bestandene Masterarbeit (inklusive Kolloquium)</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>20/90</p> <p>Masterarbeit 80%, Kolloquium 20% der Note</p>
10	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kramer, E. & Arnet, R. Juristische Methodenlehre. München: C.H. Beck. • Möllers, T. Juristische Arbeitstechniken und wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen. • Schimmel, R: Juristische Themenarbeiten: Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis. München: Vahlen. • Theisen, M.R. Wissenschaftliches Arbeiten. München: Vahlen. • Zippelius, R. Juristische Methodenlehre. München: C.H. Beck <p>In der neusten Auflage</p> <p>Grundregeln zur Anfertigung rechtswissenschaftlicher Hausarbeiten (abrufbar im Downloadbereich der Webseite des Studiengangs)</p> <p>Datenbanken: Beck-Online, beck-eBibliothek, Jurion, Juris, SpringerLink, Econbiz, Hoppenstedt, WISO, Business Source, Premier, Journal of Applied Geodesy</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>/</p>
12	<p>Zuletzt bearbeitet</p> <p>25.07.2024</p>



Praktikumbegleitendes Examinatorium				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	7,5 CP	1 Semester	3. Semester	Sommersemester
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 300 h		Kontaktzeit (h) 56 h		Selbststudium (h) 244 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 30 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Praktikumbegleitendes Examinatorium		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ihre im ersten Semester erworbenen rechtswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen des Examinatoriums gezielt zu vertiefen und zu aktualisieren, • komplexe arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Fallgestaltungen systematisch zu erfassen und rechtlich fundiert zu analysieren, • praxisgerechte und rechtssichere Lösungen zu entwickeln und begründet darzulegen. 			
2	Inhalte Aktuelle Entwicklungen, Gesetzesreformen, neue Rechtsprechung			
3	Lehrformen Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung im seminaristischen Stil			
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
5	Regelungen zur Präsenz Keine Anwesenheitspflicht			
6	Prüfungsart und -umfang 240-minütige Klausur Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Modulprüfung			



8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 7,5/90
10	Literaturhinweise Siehe Auflistung in den einzelnen Modulen.
11	Sonstige Informationen /
12	Zuletzt bearbeitet 21.11.2024



Praxismodul				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	5 CP	6 Wochen	3. Semester	Semesterweise
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 192 h (6 Wochen x 4 Tage x 8 Stunden)		Kontaktzeit (h) 0 h		Selbststudium (h) 192 h
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 1 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Katharina Dahm		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Praxismodul		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • theoretische und methodische Kenntnisse eigenständig auf konkrete betriebliche Aufgabenstellungen im Arbeitsrecht und Personalmanagement anzuwenden, • arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Problemstellungen im Rahmen des Praktikums systematisch zu erfassen und zu analysieren, • praxisgerechte Lösungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens zu entwickeln. 			
2	Inhalte 6-wöchiges Praktikum im Bereich Arbeitsrecht und/ oder Personal, 32 Stunden/ Woche			
3	Lehrformen Unternehmenspraktikum			
4	Teilnahmevoraussetzungen Anwesenheitspflicht am Arbeitsplatz			
5	Regelungen zur Präsenz Obligatorisches 6-wöchiges Praktikum mit 32 Stunden/ Woche			
6	Prüfungsart und -umfang Praxisjournal als Studienleistung einzureichen bis vier Wochen nach Beendigung des Praktikums			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Absolvieren eines Praktikums			
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -			
9	Stellenwert der Note für die Endnote 0/90			



10	Literaturhinweise Text
11	Sonstige Informationen /
12	Zuletzt bearbeitet 25.07.2024